

ARNOLD BERGSTRÄSSER



VERLAGSBUCHHANDLUNG

In meinem Verlag ist soeben erschienen:

Theater.

Von
Manfred Semper,
 Baurat in Hamburg.

„Handbuch der Architektur“. Vierter Teil, 6. Halbband, Heft 5.

Mit 268 Abbildungen im Text und 18 Tafeln.

33 Bogen Lex.-Oktav. Geheftet Mk. 27.— ord., Mk. 20.25 netto.

In der Theaterbaukunst ist die deutsche Fachliteratur gegenüber den Publikationen der Nachbarländer bislang im Rückstand geblieben. Umso freudiger muss es begrüßt werden, wenn ein Mann wie Manfred Semper, der Miterbauer des neuen Dresdener Hoftheaters, das Wort ergreift; ein Mann, der nicht nur als Theaterarchitekt, sondern auch als feinfühligler Künstler und Aesthetiker das grosse Erbe seines Vaters Gottfried Semper angetreten hat.

Der gewaltige Stoff verteilt sich in seinen Grundzügen auf drei Hauptgruppen: die geschichtliche Entwicklung der Theaterbaukunst, der moderne Theaterbau vor dem Ringtheaterbrand und der moderne Theaterbau nach dem Ringtheaterbrand. Dabei ist Semper nicht als trockener Fachmann verfahren. An dem blühenden Stil, dem umfänglichen Allgemeinwissen, der glühenden Begeisterung für alles Grosse, an dem Bestreben, alles fortschrittliche wohlwollend zu prüfen und auch da milde zu urteilen, wo starke Meinungsverschiedenheit besteht, an der ganzen Persönlichkeit des Autors, die aus jeder Zeile so überzeugungstreu und warm zum Leser spricht, an dem unerschütterlich festen Gefüge dieses Fachwerkes wird auch Derjenige eine aufrichtige Freude haben und seine Kenntnisse bereichern können, der nicht gerade ein Theater bauen will.

Frankfurter Zeitung.

Zirkus- und Hippodromgebäude.

Von
Dr. Eduard Schmitt,

Geh. Baurat, Professor an der Technischen Hochschule in Darmstadt.

„Handbuch der Architektur“. Vierter Teil, 6. Halbband, Heft 6.

Mit 139 Abbildungen im Text.

7¹/₂ Bogen Lex.-Oktav. Geheftet Mk. 6.— ord., Mk. 4.50 netto.

Mit gewohnter Pünktlichkeit und Sorgfalt hat der Herausgeber des Handbuches der Architektur nach Vorausschickung einer geschichtlichen Einleitung in diesem Hefte alles das zusammengestellt, was der Architekt wissen muss, an den die Aufgabe des Baues eines Zirkus- oder Hippodromgebäudes herantritt.